

Herth+Buss stellt kleine Version seines etablierten Gasspürgeräts vor



Da mittlerweile über 80 Prozent der in Deutschland zugelassenen PKW über eine Klimaanlage verfügen, sollte auch jede Werkstatt für entsprechende Reparaturarbeiten gerüstet sein. Ein qualitativ hochwertiges Gasspürgerät bietet Sicherheit und Zeitersparnis und arbeitet dabei umweltschonend.

Der Teilespezialist Herth+Buss bietet mit dem SelectH₂ seit mehr als zwölf Jahren ein selektives Lecksuchgerät im Sortiment Elparts an. Mit dem SelectH₂ mini wurde kürzlich eine kleinere Version präsentiert, die alle wichtigen Ausstattungsmerkmale für eine professionelle, wirtschaftliche und sichere Lecksuche bietet. Das Gerät eignet sich auch für die Überprüfung großer LKW- und Omnibus-Klimaanlagen.

Features des ergonomischen Designs sind:

- eine beleuchtete LCD-Anzeige,
- eine Batteriezustandanzeige,
- · und einen flexiblen Schwanenhals
- mit integrierte Arbeitsleuchte

Geliefert wird das SelectH₂ mini in einem gepolsterten Kunststoffkoffer mit einer für die Lagerung wichtigen gasfreien Einlage.

Durch die sensible Kalibrierung des Geräts wird austretendes Gas bereits bei extrem niedriger Konzentration erkannt. Defekte Wärmetauscher können so beispielsweise ohne den Ausbau des Armaturenbretts erkannt werden. Dies spart Kfz-Werkstätten Zeit und damit Geld. Das SelectH₂ mini reagiert mit seinen zwei Sensoren ausschließlich auf Wasserstoff. Dadurch werden Fehldiagnosen durch Öl- und Benzindämpfe vermieden. Auf Treffer bei der Lecksuche wird über ein akustisches Signal hingewiesen, welches je nach Gaskonzentration ansteigt. Bei einer Frischluftumgebung kalibriert sich das Lecksuchgerät



Herth+Buss stellt kleine Version seines etablierten Gasspürgeräts vor

automatisch auf Null.